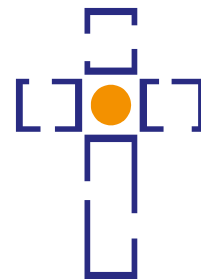


Pfarnachrichten

St. Josef und Martin



Kath. Kirchengemeinde in Langenfeld mit den Kirchen: Christus König, St. Barbara, St. Gerhard, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin, St. Paulus

Ausgabe 42-44/20; 10.10. bis 01.11.2020

Liebe Gemeinde!

Die meisten von uns versuchen regelmäßig Nachrichten zu hören, Zeitungen zu lesen und sich über das Weltgeschehen zu informieren. Das, was auf der Welt geschieht, kann auch einen direkten Einfluss auf unser eigenes Leben haben. Daher beeinflussen die Nachrichten unser Verhalten, unser Denken und auch unsere Pläne. Was haben wir aber in letzter Zeit Gutes aus den Nachrichten erfahren? Es wird über die Corona-Krise, über Krieg, Flüchtlinge, US-Präsidentschaftswahl, Streik, Verlust von Arbeitsplätzen und Umweltkatastrophen berichtet. Gibt es aber auf der Welt auch gute Nachrichten? Wer kann uns helfen, etwas optimistischer in die Zukunft zu schauen?

Für diejenigen, die nach vorne schauen, die nicht nur für den heutigen Tag leben und wem die Zukunft nicht egal ist, gibt es eine wichtige Informations-

quelle. Das ist die Bibel. In der Bibel finden wir Berichte aus der Vergangenheit, Hilfestellungen für die Gegenwart und Orientierungen für die Zukunft. In der Sonntagslesung hören wir einen Ausschnitt aus dem Buch des Propheten Jesaja (Jes 25,6-10). Darin bekommen wir einen Einblick in die Zukunft, in der die Herrlichkeit Gottes offenbart wird. Gott lädt alle Völker zu einem Festmahl, er wischt die Tränen von jedem Gesicht und bringt Freude und Jubel! Falls Ihnen also in diesen Tagen die guten Nachrichten und die guten Perspektiven fehlen – lesen Sie die Bibel. Als Christen leben wir aus der Hoffnung auf unsere Vollendung bei Gott. Diese Hoffnung, und nicht nur die Medienberichte, soll unseren Alltag und unsere Zukunftspläne bestimmen.

Ihr Kaplan Dr. Alexander Krylov

Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

Pfarnachrichten in den Herbstferien

Dies ist die letzte Ausgabe der Pfarnachrichten vor den Herbstferien. Die Nr. 42-44 ist gültig vom 10.10 - 01.11. Die Nr. 45 erscheint zum 30.10. Redaktionsschluss hierfür ist Montagabend, 26.10.

Seelsorgerische Rufbereitschaft

Über die Telefonnummer 02173 499 61 20 ist täglich von 08.00 – 22.00 Uhr ein Seelsorger zu erreichen.

Bitte um Voranmeldung zu den Hl. Messen

In letzter Zeit hat die Zahl der Gottesdienstbesucher ohne Anmeldung, deren Kontaktdaten noch kurzfristig in die Anwesenheitslisten eingetragen werden müssen, leider stetig zugenommen. Um unsere ehrenamtlichen Ordnerdienste zu unterstützen, bitten wir freundlich um Voranmeldung zu allen Hl. Messen. Derzeit gelten folgende Anmeldefristen:

Mittwochsmesse in St. Martin:

bis Dienstagmittag

Donnerstagsmesse in St. Josef:

bis Mittwochmittag

Sonntagsmessen in St. Josef und in St. Martin:

bis Donnerstagmittag

über den Link auf unserer Homepage

www.kklangenfeld.de – jeweils für die freigeschalteten Hl. Messen oder zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 49961-0 oder persönlich im Pastoralbüro

Ewiges Gebet in Monheim

In der Kirche St. Gereon in Monheim findet am Sonntag, 11.10., von 13.00 – 15.00 Uhr Ewiges Gebet statt. Herzliche Einladung!

Rückgabe Theaterkarten kfd St. Paulus bis 31.10. oder Unterstützung sozialer Projekte

Die Theaterkarten für die wegen Corona ausgefallenen Theateraufführungen der kfd St. Paulus Anfang des Jahres können bis 31.10. über das Pastoralbüro oder die aktiven Spielerinnen zurückgegeben werden. Bitte geben Sie die Karten in einem Briefumschlag mit dem Zusatz „Rückgabe kfd St. Paulus“ per Post oder persönlich dort ab. Bitte fügen Sie dem Umschlag Ihren Namen und Ihre Kontoverbindung bei (als Beiblatt oder auf der Rückseite der Karten). Wenn die kfd St. Paulus bis zum Abgabeschluss keine Nachricht bezüglich einer Rückgabe erhalten hat, wird davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe verzichten und die kfd mit dem Kaufpreis für die Theatervorstellung 2020 weiterhin soziale Projekte unterstützen kann.

Seniorentreff St. Martin

Am 23.10. bietet der Seniorentreff St. Martin um 14.00 Uhr Boule an. Sollte es regnen, wird ein Ersatzprogramm (z. B. Mandala-Malen) angeboten. Der Seniorentreff öffnet 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Tel. 80025 E-Mail buro@seniorentreff-richrath.de

Geheimnis der sprechenden Hilfsmittel

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Vortrag das Geheimnis der sprechenden Hilfsmittel. Eine öffentliche Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Rhein-Wupper e. V. in Kooperation mit der VHS Langenfeld am 28.10. um 19:30 Uhr im Flügelsaal der Stadthalle Langenfeld, Hauptstraße 133. Einlass 19:00 Uhr. Für viele Blinde und Sehbehinderte sind sprechende Hilfsmittel eine große Unterstützung im Alltag. Eine Auswahl

verfügbarer Geräte möchte Susanne Winther, die 2. Vorsitzende, zusammen mit anderen Mitgliedern des Vereins zum Beispiel Anhand eines Farberkennungsgerätes vorführen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Unter: www.langenfeld.de Kursnummer: 1507 oder per E-Mail: yhs@langenfeld.de oder telefonisch unter: 02173 7944555. Bei der Anmeldung bitte die Kursnummer, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und das Geburtsdatum hinterlassen. Aufgrund von Corona bitten wir um einen Mund/Nasen/Schutz. Vielen Dank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hilfe für den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Der SkF Langenfeld benötigt für die weitere Durchführung seiner Arbeit Desinfektionsmittel, Handschuhe etc., um die Arbeit im Lebensmittelshop „Die Tüte“ und im gesamten Verein für die Menschen unserer Stadt aufrecht erhalten zu können. Beratungen in der Wohnungslosenhilfe und im Betreuungverein finden weiterhin auch persönlich statt. Auch die Öffnung des Secondhand-Ladens „Pro Donna“ und die Wiederaufnahme des „Café Immi“/Mittagstisch erfordern Maßnahmen, die Kosten verursachen. Wer in dieser außergewöhnlichen Situation den SkF unterstützen möchte, kann gerne spenden an: IBAN DE89 3755 1780 0021 0150 78; BIC WELADED1LAF, Stadt-Sparkasse Langenfeld. Vielen Dank!

Informationen und Angebote außerhalb von Langenfeld

343. Wallfahrtswoche zur Schwarzen Muttergottes von Benrath

Die Schwarze Muttergottes von Benrath ehren wir auch in diesem Jahr in besonderer Weise. „Maria, Hilfe der Christen“ – so lautet der Titel des Gnadenbildes. Ja, wir brauchen die Hilfe der Muttergottes, heute vielleicht mehr denn je. Das ganze Jahr über finden unzählige Beter/innen am Bild der Muttergottes Trost und eben diese Hilfe. Wir beten für die an Corona Erkrankten und Verstorbenen, für alle, die sich in dieser Zeit für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen und für uns mit unseren Ängsten und Sorgen.

Coronabedingt wird diese 343. Wallfahrtswoche anders sein als in den Jahren zuvor. Zum Ende der Wallfahrtswoche finden noch folgende Veranstaltungen statt:

Am Samstag, 10.10., wird die Hl. Messe im außerordentlichen Ritus gefeiert.

Am Sonntag, 11.10., wird die Wallfahrtswoche mit einer feierlichen Schlussandacht beendet.

Bei allen Gottesdiensten sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Die Kirche St. Cäcilia ist den ganzen Tag über zum Gebet geöffnet.

Herzlich eingeladen sind auch Gebetsgruppen, Vereine und Verbände, Kita-Gruppen und Schulklassen, die gebeten werden, sich im Pastoralbüro St. Cäcilia anzumelden.

Kontakt: Kath. Kirchengemeinde St. Cäcilia, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, Tel. 0211 719393, E-Mail pastoralbuero@kkbu.de, Homepage www.kkbu.de

Termine der kfd Köln

Synagogen-Gemeinde in Köln – ein religiöses und geistliches Zentrum, Führung und Gespräch

am 28.10., 16.00 – 18.00 Uhr in der Kölner Synagoge, Roonstraße 50, 50674 Köln mit Andrea Osten-Hoschek. Kosten: 13,- € / 9,- € für kfd-Mitglieder. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss des Programms noch nicht fest.

Kontakt: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Diözesanverband Köln e.V., Tel. 0221 1642-1385, E-

Mail info@kfd-koeln.de, Homepage www.kfd-koeln.de, Facebook www.facebook.com/kfd.koeln

Angebot zum Thema Orgel – trust your taste!

Bei dem freitäglichen after-work-workshop der Orgelwelten Ratingen geht es in diesem Jahr um das Erbe beethovenscher Form und den thematischen Diskurs bei Louis Vierne (1870 – 1937) in der Improvisation. Wie schaffen wir in der liturgischen Improvisation eine Balance aus klarer Architektur und berührendem Ausdruck?

Ansgar Wallenhorst bietet Anregungen, Analysen, Hinweise und Übungen für die Improvisations- und Registrierpraxis.

Freitag, 13.11., 17.00 – 19.00 Uhr in St. Peter und Paul, Ratingen.

Anmeldung/Referent: Ansgar Wallenhorst, Tel. 02102 702482, E-Mail aw@ratinger-kirchenmusik.de

Ausstellung „Kunst heilt“ bis 06.12. in Hilden

Die Ausstellung „Kunst heilt“ von Thomas Baumgärtel im Wilhelm-Fabry-Museum Hilden war lange vor der Coronapandemie geplant, und nun erscheint die These, dass Kunst heilen kann, interessanter denn je. Baumgärtel, der als Bananensprayer international bekannt geworden ist, sollte eigentlich Mediziner werden und absolvierte seinen Zivildienst in einem katholischen Krankenhaus. Dort arbeitete er in der chirurgischen Ambulanz und auf der Intensivstation. Nahezu parallel zu seinem Studium der Freien Malerei studierte Baumgärtel Psychologie auf Diplom.

Die suggestive Wirkung der global verständlichen Arbeiten von Thomas Baumgärtel verweisen auf die Schnittstellen von Kunst und Medizin und gehen weit darüber hinaus. Sie provozieren oft, ironisieren gelegentlich und halten konsequent Tuchfühlung zu Gesellschaft und Gegenwart.

Er richtet in der Arbeit „Der Mediziner“ von 1984 einen kritischen Blick auf die Schulmedizin und zeigt auf, dass die suggerierte Illusion, man brauche nur eine Pille zu nehmen, damit die Krankheit verschwindet, der falsche Weg sei. Der Arzt, der beschwörend eine rote Kapsel hochhält, trägt OP-Kittel und Mundschutz. Letzteres Schutzmittel hat für die Weltbevölkerung aktuell binnen weniger Wochen eine immens neue Bedeutung und vor allem auch Symbolkraft erlangt.

Elemente wie die zu seinem Markenzeichen gewordene und für Freiheit stehende Banane fungieren als aussagekräftige Symbole in seiner Kunst.

Adresse/Kontakt: Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Straße 32a, 40721 Hilden, Tel. 02103 5903, E-Mail info@wilhelm-fabry-museum.de, www.wilhelm-fabry-museum.de, [facebook.com/WilhelmFabryMuseum](https://www.facebook.com/WilhelmFabryMuseum), [instagram.com/wilhelm_fabry_museum](https://www.instagram.com/wilhelm_fabry_museum)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr, Samstag 14.00 – 17.00 Uhr, Sonntag/Feiertag 11.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Kirchenzeitung

Die Kirchenzeitung bietet wöchentlich aktuelle Artikel zu religiösen Themen, aktuellen kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten. Neue Abonnenten können die Kirchenzeitung 4 Wochen lang kostenlos lesen. Kontakt: J. P. Bachem Medien GmbH, Ursulaplatz 1, 50668 Köln, Tel. 0221 1619-193, www.kirchenzeitung-koeln.de. Man kann die Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln auch auf Smartphone, Tablet und PC lesen unter <https://kirchenzeitung.app.link/go>.

DOMRADIO hören

Das DOMRADIO-Programm beinhaltet Infos aus Kirche und Welt, gute Musik und viel Inspiration rund um die Uhr, z. B. die DOMRADIO-Bibelnacht täglich zwischen 23.00 und 06.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, sich das

Programm auf dem Smartphone kostenlos in den Stores als App herunterzuladen. DOMRADIO kann man hören über Internetradio, Smartspeaker, andere gängige Radio-Apps, in NRW auf UKW 101,7 und auf www.domradio.de. Pod-casts finden Sie auf der Homepage www.domradio.de in der Mediathek und über bekannte Podcast-Plattformen. Kontakt: Domkloster 3, 50667 Köln, Tel. 0221 2588610, E-Mail info@domradio.de. Für einen täglichen und wöchentlichen aktuellen Newsletter kann man sich eintragen unter <https://www.domradio.de/service/newsletter>

Wir beten für unsere Verstorbenen und alle, die um sie trauern:

Brigitte Schiena, geb. Förter;
Reiner Zons.

Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienstordnung

Öffnungszeiten in den Herbstferien Bücherei an St. Josef

Auch während der Herbstferien können aktuelle Medien ausgeliehen werden. Die Bücherei ist geöffnet dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sonntags von 10.30 bis 12 Uhr. Leihen Sie sich aktuelle Romane, spannende Krimis, Hörbücher, Zeitschriften und für die Kinder Tonies und Tiptoi-Bücher aus. Oder wie wäre es mit einem Gesellschaftsspiel?! Und das alles kostenlos.

Die Bücherei St. Paulus informiert

Bis zum Ende der Herbstferien ist unsere Bücherei wie vor den Sommerferien nur sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr und dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr geöffnet.

Rosenkranz und Wortgottesdienst in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt

Am Freitag, 16.10. entfällt in St. Mariä Himmelfahrt der Rosenkranz und der Wortgottesdienst.

Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld
Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18
E-Mail: pastoralbuero@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin
Friedhofsverwaltung**

Josefstraße 2; 40764 Langenfeld
Tel.: 02173 – 1066042

Email: friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchen:

St. Josef (Pfarrkirche), Solinger Straße 19 / Immigrath

Christus König, Friedensstraße 19

St. Barbara, Trompeter Straße 13 / Reusrath

St. Gerhard, Rheindorfer Straße 181 / Gieslenberg

St. Mariä Himmelfahrt, Hardt 68 / Hardt

St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39 / Wiescheid

St. Martin, Kaiserstraße 28 / Richrath

St. Paulus, Treibstraße 23 / Berghausen

Homepage



Seelsorgerische Rufbereitschaft: 02173 – 49961-20

erreichbar täglich von 08.00 - 22.00 Uhr

Herausgegeben vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates St. Josef und Martin

Informationen/Anregungen bitte an: info@kklangenfeld.de

Web: www.kklangenfeld.de

Facebook



facebook.com/JosefundMartin